

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 74.

Dresden, den 16. März

1868.

Vierundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. März 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 753 — 757. — Entschuldigungen.
Berathung des Berichts der dritten Deputation über den
Beschluß der Zweiten Kammer, die Abänderung des Hei-
mathsgesetzes vom 26. November 1834 betreffend. — Be-
rathung des Berichts der zweiten Deputation über das
königl. Decret, die veränderte Erhebung des Wechselstem-
pels betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Pro-
tokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
21 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers
von Rostitz-Wallwitz, sowie in Anwesenheit von
27 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht
zu verlesen; es kann daher mit dem Registrandenvor-
trag begonnen werden.

(Nr. 753.) Beschwerde des katholischen Schullehrers
Julius Bergmann in Seitendorf über das königl. Cul-
tusministerium wegen einer Verordnung desselben in
Betreff des angeblichen Mangels einer angemessenen
Wohnung für den zweiten katholischen Lehrer in Seiten-
dorf.

Präsident von Friesen: Die Beschwerde ist gegen
eine Ministerialentscheidung gerichtet, gehört daher vor
die vierte Deputation.

(Nr. 754.) Petition der Stadträthe und der Stadt-
verordneten zu Schneeberg und Neustädte! um Verwen-
dung bei der hohen Staatsregierung, daß der Bau einer
Eisenbahn vom Bahnhofe Schneeberg-Neustädte! (nicht
aber von Aue) ab über Eibenstock-Schönhaide zur Fort-
setzung nach Böhmen auf Staatskosten ausgeführt werde.

Präsident von Friesen: Ist ein Antrag auf einen
Eisenbahnbau; ist daher an die Zweite Kammer ab-
zugeben.

(Nr. 755.) Petition des Maschinenfabrikanten Diehl
und Genossen zu Chemnitz, die projectirte directe Leipzig-
Chemnitzer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die Zweite
Kammer abzugeben.

(Nr. 756.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 9. März 1868, die Berathung des Berichts enthal-
tend über die Anträge der Herren Abg. von Reinhardt
und von Rostitz-Paulsdorf, die Pensionen emeritirter
Lehrer betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen,
diesen Protokoll extract mit der Petition an die erste Depu-
tation wegen des Zusammenhangs mit dem Pensionswesen
abzugeben, welche sich nach Befinden mit der zweiten De-
putation vernehmen wird.

(Nr. 757.) Vergleichs Extract von demselben Tage,
enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition
des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, den
landwirthschaftlichen Unterricht an der dasigen Universität
und die Aufhebung der landwirthschaftlichen Abtheilung
an der Akademie Charandt betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen,
den Gegenstand an die zweite Deputation zu überweisen.

Urlaubsgesuche sind nicht angebracht worden; entschul-
digen aber lassen sich für heute Herr Rittergutsbesitzer von
Böhlau, Herr Geh. Finanzrath von Rostitz-Wallwitz,
Herr Graf Stolberg wegen Privatgeschäften, Herr Bürger-
meister Müller wegen Krankheit, Herr Kammerherr von
Wiesch wegen Privatgeschäften, Herr Bischof Forwerf
wegen Amtsgeschäften, Herr Staatsminister a. D. Dr. von
Behr wegen Privatgeschäften und Herr Freiherr von
Schönberg-Bibran wegen Unwohlseins.

Etwas Weiteres ist nicht anzuzeigen; wir können
daher mit der Tagesordnung beginnen und zwar mit dem
Bericht der dritten Deputation über den Be-
schluß der Zweiten Kammer, die Abänderung